

Programm Juli/August

WUNSIEDEL

Datum	Kurs	Kurs Nr.	Gebühr
1.7.	Anschluss-Seminar 10 bis 16 Uhr	18001	50 €
6.7.	Weitschusssseminar 9 bis 16 Uhr Schießanlage Friedenfels		80 €
7.7.	Motorsägenlehrgang mit Einweisung in die praktische Holzfällung 9 bis 16 Uhr	18022	60 €
7.7.	Grillen mit Wild 9 bis 17 Uhr		120 € (inkl. Verzehr der Wildprodukte)
8.7.	Grillen mit Wild 9 bis 17 Uhr		120 € (inkl. Verzehr der Wildprodukte)
13.7.	Kurs zur Entnahme von Trichinenproben 18 bis 19.30 Uhr	18007	10 €
14.7.	Rotwildseminar 9 bis 16.30 Uhr	18011	40 €
14.7.	Baujagd- und Hunderettungsseminar 9 bis 16.30 Uhr	18046	65 €
20.7.	Weitschusssseminar 9 bis 16 Uhr Schießanlage Friedenfels		80 €
21.7.	Ansprechen von Schalenwild 9 bis 16.30 Uhr	18052	40 €
22.7.	Seminar für Aufsichtspersonen „Schießstätten“ 9 bis 16 Uhr	18019	20 €
28. – 29.7.	Fangjagd mit der Falle (auch für Ausbilder) Lehrgangsbeginn erster Tag: 9 Uhr Lehrgangsende letzter Tag: 12.00 Uhr	18027	80 €
2. – 5.8.	Komplettwiederholung für die Jägerprüfung Lehrgangsbeginn erster Tag: 9 Uhr Lehrgangsende letzter Tag: 16 Uhr	18014	240 €

AMERDINGEN

Datum	Kurs	Kurs Nr.	Gebühr
6.7.	Schießlehrgang: Hase, Fasan, Ente 9 bis 16 Uhr	18417	65 €
7.7.	Schießlehrgang: Sauen, Sauen, Sauen 9 bis 15 Uhr	18406	75 €
27.7.	Mit der Flinte jagen 9 bis 16 Uhr	18427	65 €
28.7.	Schießlehrgang: Vor der Bockjagd 9 bis 15 Uhr	18445	75 €
3.8.	Schießlehrgang: Hase, Fasan, Ente 9 bis 16 Uhr	18418	65 €
4.8.	Schießlehrgang: Sauen, Sauen, Sauen 9 bis 15 Uhr	18407	75 €
5.8.	Faustfeuerwaffenschießen 9 bis 15 Uhr	18469	75 €
18.8.	Schießlehrgang: Sauen, Sauen, Sauen 9 bis 15 Uhr	18408	75 €

IHRE ANSPRECHPARTNERIN IN DER LANDESJAGDSCHULE



Für Informationen und
Anmeldungen wenden
Sie sich bitte an:

Maria Lohmeier,
Zentrale Feldkirchen,
Tel.: 089/990234-33,
E-Mail: ljs-sekretariat@jagd-
bayern.de

Zu erreichen:
Mo bis Fr, 8 – 14 Uhr

OTTERHAUS MAUTH

Datum	Kurs	Kurs Nr.	Gebühr
12.7.	Elche, Luchse und Wölfe im Bayerischen Wald 18 bis 19 Uhr	18515	kostenlos
29.8.	Blutegel – ein tierischer Helfer mit Biss 18 bis 19 Uhr	18514	kostenlos

FELDKIRCHEN

Datum	Kurs	Kurs Nr.	Gebühr
5.7.	Kurs zur Entnahme von Trichinenproben und Kundige Person 18 bis ca. 21 Uhr	AUSGEBUCHT!	20 €
23.7.	Blatten mit dem Profi Klaus Demmel 18 bis 22 Uhr	18905	40 €
6. – 10.8.	BJV-Kinderfreizeit Anreise Montag bis 11.30 Uhr, Abreise Freitag ab 10 Uhr; Niclasreuth	18908	75 €

BJV-Kinderfreizeit

Lehrgang Nr. 18908

Aufgrund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr werden wir wieder eine Kinderfreizeit veranstalten. Wir möchten Kindern die Möglichkeit bieten, einige Tage mit Gleichaltrigen mehr über die heimische Tierwelt zu erfahren. Auch in diesem Jahr werden wir ein abwechslungsreiches Programm mit Tierparkbesuch, Vorführungen von Hundeführern und Falknern und vielem mehr zusammenstellen. Zielgruppe: 8 bis 12 Jahre; zur Durchführung werden 20 Teilnehmer benötigt.

Leiter: Egbert Urbach



Was Niederwildhege wirklich bedeutet: Bericht vom Feldhühner-Seminar

Pünktlich begrüßte uns Severin Wejbora, Leiter der Landesjagdschule Wunsiedel. Jeder Teilnehmer erhielt ein komplettes Inhaltsverzeichnis in Wort und Bild, anhand dessen wir durch das Thema geführt wurden. Begonnen wurde mit Grundkenntnissen über Fasan, Rebhuhn und Wachtel, welche schon Gelerntes in vielen Aspekten ergänzten. Der schrittweise Aufbau einer Zucht- sowie Auswilderungsvoliere für Fasan und Rebhuhn wurde eingehend vorgestellt und erläutert. Es folgten die Themen natürliche Verpaarung, Kunstbrut, Aufzucht, Besonderheiten der Kükenfütterung und Auswildern. Schnell wurde klar, dass mit Wejbora ein wirklicher Fachmann und Praktiker am Werke ist, der mit viel Erfahrung, Sachkunde und Enthusiasmus ein solch umfassendes Projekt auf die Beine gestellt hat. Nach einer stärkenden Mittagspause besuchten wir die Zuchtvoliere vor Ort. Insgesamt neun „bewohnte“ Volieren mit einer Aufzuchtvoliere und einem extra Futterraum umfasst das Projekt, welches von Sandra Wejbora gemanagt wird. Sie gab uns Einblick in ihren täglichen Aufgabenbereich und beantwortete viele Fragen rund um die Hühner. Anschließend fuhren wir ins nahegelegene BJV-Lehrrevier. Hier konnten wir uns davon überzeugen, was es heißt, optimale Voraussetzungen vor einer Auswilderung zu schaffen, wobei der Prädatorenbejagung eine Schlüsselrolle zukommt. Entscheidend und unerlässlich für ein langfristiges Gelingen ist, so Wejbora, der Zusammenschluss unter den Reviernachbarn und die Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern, sprich Jagdgenossen. Sicherlich hat dieser Tag nicht nur für mich den Begriff „Niederwildhege“ verdeutlicht. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Wejbora!

B. Bürger

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG VON:



Hündl & Leitner OHG



SWAROVSKI
OPTIK

